

## Begrüßung:

Im Namen des Präsidiums von Archimedes darf ich Sie herzlich im Kongresszentrum des Schlosses Schönbrunn begrüßen.

Vor allem möchte ich die Referenten des heutigen Tages sehr herzlich begrüßen und danken, dass durch ihre Vorträge in ein sehr komplexes bauwirtschaftliches Thema Transparenz und zusätzlicher Durchblick gebracht wird. Als Beispiel des Problems zwischen Technikern und Juristen möchte ich die Wiener Zeitung vom vergangenen Wochenende zitieren, die von einer „Verrechtlichung des Bauens“ spricht. Es werden hier Aspekte der wieder neuen Public Private Partnership Verträge angesprochen und Vertragswerke mit 2.100 Seiten. Auch die hohen Haftungen für Techniker werden in diesem Zusammenhang erwähnt, beispielsweise eine 250 Millionen Euro – Klage gegen den Wiener Stadthallen-Architekten Georg Driendl. Nicht zuletzt deshalb ist es wichtig bestimmte Punkte herauszugreifen, die in einem Baugeschehen immer wieder wichtig sind.

Dieser Tradition nun schon zum 7. Mal folgend wurde ein Thema gewählt, an welchem wie kaum woanders, nämlich beim fairen Preis gezeigt wird, welche Faktoren für Techniker und Juristen wesentlich sind, um einen guten Interessensausgleich bei der Abführung komplexer Projekte zu gewährleisten. Die Rednerliste zeigt, dass der Blickwinkel aus den verschiedenen Ebenen, nämlich Auftraggeber, Auftragnehmer und dort wiederum bezogen auf Bau- und Dienstleistungen helfen soll diese Thematik so zu konkretisieren, dass daraus für die heutigen Teilnehmer sicherlich Wertvolles mit nach Hause genommen werden kann.

Auch die bisherigen Techniker-/Juristendialoge haben mit diesen Themenstellungen sich auseinandergesetzt. Ich verweise auf die Darstellung die ausgegeben wurde, damit Sie sich die einzelnen Vorträge selber ansehen können.

Es wird daher von mir an dieser Stelle uns allen ein spannender Tag und eine gute Sache gewünscht.

Mit einem herzlichen Willkommen und Glück auf

b/11/2-064-3381/sk